

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katalin Gennburg (LINKE)

vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2023)

zum Thema:

Wildpinkeln vs. Umsonst pinkeln. Toilettengerechtigkeit in Berlin!

und **Antwort** vom 21. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17265
vom 06.11.2023

über Wildpinkeln vs. Umsonst pinkeln. Toilettengerechtigkeit in Berlin!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Fälle des so genannten "Wildpinkelns" sind dem Senat innerhalb der letzten dreißig Jahre in Berlin bekannt?

- a. In wie vielen Fällen fand eine Verfolgung des "Wildpinkelns" als Ordnungswidrigkeit statt (bitte nach Geschlecht und Jahr auflisten)?
- b. Wie oft wurden Verwarnungs- oder Bußgelder ausgesprochen (bitte nach Geschlecht und Jahr auflisten)?
- c. Welche Erklärung hat der Berliner Senat für mögliche Unterschiede in der Erfassung der Ordnungswidrigkeit des "Wildpinkelns" im Verhältnis zum Geschlecht?
- d. Wie bewertet der Senat die Ordnungswidrigkeit des "Wildpinkelns" bei Menschen, die keine kostenfreien Pissoirs nutzen können? Ist dort eine Unterscheidung zu treffen?

Antwort zu 1a bis c:

Da es keine Rechtsgrundlage für die Verpflichtung zur statistischen Erfassung von so genanntem Wildpinkeln nach § 118 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) gibt, liegt dem Senat auch keine entsprechende Statistik vor. Zudem dürfen personenbezogene Unterlagen für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Datenschutzgesetz nicht 30 Jahre archiviert werden.

Antwort zu 1d:

Alle Ordnungswidrigkeiten werden gleichermaßen geahndet. In jedem Einzelfall obliegt der jeweiligen Überwachungskraft im Rahmen der ordnungsbehördlichen Kontrolle eine situationsbezogene Ermessensentscheidung. Welche Faktoren dazu herangezogen werden, sind fallabhängig und nicht pauschal bewertbar.

Frage 2:

Wie erklärt der Senat die Annahme, dass Wildpinkeln "[...] nur von denjenigen Benutzergruppen ausgeht, die für die Benutzung des Stehpissoirs in Betracht kommen [...]" aus der Beantwortung der schriftlichen Anfrage "Kostenlos Pinkeln für Alle!" vom 17.02.2021?

- a. Welche Gründe können dafür benannt werden?
- b. Auf welche Daten wird sich bei der Annahme, dass "[...] das Phänomen des Wildpinkelns nur von denjenigen Benutzergruppen ausgeht, die für die Benutzung des Stehpissoirs in Betracht kommen [...]" bezogen?

Antwort zu 2:

Im Rahmen der Erarbeitung des Toilettenkonzepts für Berlin 2017 wurde das Phänomen des „Wildpinkelns“ behandelt. Auf diese allgemein bekannte Problematik haben insbesondere die bezirklichen Straßen- und Grünflächenämter hingewiesen. Auf die Frage, aus welchen Gründen das Phänomen des Wildpinkelns von denjenigen Benutzergruppen ausgeht, die für die Benutzung des Stehpissoirs in Betracht kommen, also ganz überwiegend bei männlichen Mitmenschen zu beobachten ist, werden unterschiedliche Erklärungsansätze vorgebracht. So wird etwa auf die größere Bereitschaft von Männern zum Urinieren in Gemeinschaft („Sozialpinkeln“), das größere Maß an Enthemmung infolge der stärker ausgeprägten Neigung zu Alkoholkonsum auch in der Öffentlichkeit, auf das Problem des plötzlichen Harndrangs bei Männern u.a. als Folge einer vergrößerten Prostata oder auch auf die Erziehung verwiesen, wonach das Urinieren im Stehen, im Freien und in Gesellschaft bei Jungen und Männern eher als sozial adäquat vermittelt wird als bei Mädchen und Frauen. So stellt auch das Amtsgericht Lübeck fest, dass gerade auch bei Sanitäreinrichtungen für Männer „unter anderem an durchgehenden Pissoirs, an Rinnen oder sonstigen offenen Abtritten auch das gesellige Wasserlassen“ stattfindet (AG Lübeck, Urteil vom 29.06.2023 – 83a OWi 739 Js 4140/23 jug., juris Rn. 9). Natalie EBig, Professorin für Baukonstruktion und Bauklimatik an der Universität München hat das öffentliche Urinieren u.a. bei den Heimspielen des FC Bayern München untersucht und wird auf <https://www.beobachter.ch/gesellschaft/der-kreative-kampf-gegen-wildpinkler-256984> wie folgt zitiert: „Man muss den Wildpinkler studieren, um auf ihn reagieren zu können. (...) Meist gibt es einen Initianten der das freie Wasserlassen eröffnet. Ein Alpha-Männchen, das sein Revier markiert.“

Frage 3:

In der Beantwortung der Anfrage "Kostenlos Pinkeln für Alle!" wird zudem darauf verwiesen, dass die Bereitstellung kostenfreier Pissoirs "[...] als effektive Maßnahme identifiziert [wurde], um gegen dieses Problem vorzugehen. Demzufolge werden einige der Berliner Toiletten, die sich an Standorten befinden, an denen die Problematik des „Wildpinkelns“ besonders groß ist, mit zusätzlichen kostenfreien Pissoiren ausgestattet.“.

- a. Anhand welcher Kriterien wird festgelegt, an welchen Standorten zusätzliche kostenfreie Pissoirs benötigt werden?
- b. An welchen Standorten wurden zusätzliche kostenfreie Pissoirs geschaffen? (Bitte nach Bezirken und Zeitpunkt der Nachrüstung auflisten, sowie jeweils einzeln mit den entsprechenden Kriterien begründen.)
- c. Werden bei der Errichtung öffentlicher Toilettenanlagen bereits provisorisch mehr Pissoirs verbaut, wenn davon ausgegangen wird, dass eine erhöhte Gefahr des Wildpinkelns bestehen könnte? Wenn ja, anhand welcher Kriterien wird dies bestimmt?

Antwort zu 3:

Die Bezirke bestimmen den konkreten Standort bei der Vergabe neuer Toilettenstandorte und legen fest, ob das Modell mit oder ohne zusätzliche Pissoirs errichtet werden soll. Wie bereits in der in Bezug genommenen Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26724 ausgeführt worden ist, orientieren sich die Bezirke dabei an dem Kriterium, wie groß die Wildpinkelproblematik an dem jeweiligen Standort ist.

Im Berliner Stadtgebiet befinden sich 107 Berliner Toiletten, die aufgrund des vorgenannten Kriteriums über ein zusätzliches kostenloses Pissoir verfügen. Nachfolgend sind die einzelnen Standorte dieser Anlagen aufgelistet. Eine Nachrüstung mit Pissoirs erfolgte bisher nicht.

FID	Bezirk	Standort
65	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandauer Damm Klausenerplatz
67	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kufsteiner Straße Hans-Rosenthal-Platz Fritz-Elsas-Straße 5
751	Charlottenburg-Wilmersdorf	S- und U-Bhf. Jungfernheide
920	Charlottenburg-Wilmersdorf	Stuttgarter Platz ggü. 15
21	Friedrichshain-Kreuzberg	Hermann-Stör-Platz Erich-Steinfurth-Straße 27 (Ostbahnhof)
33	Friedrichshain-Kreuzberg	Warschauer Straße Helsingforser Straße
84	Friedrichshain-Kreuzberg	Schleiermacher Straße Gneisenaustraße 35
119	Friedrichshain-Kreuzberg	Am Comeniusplatz Gubener Straße Torellstraße 6
346	Friedrichshain-Kreuzberg	Körtestraße vor 38 - U Bhf. Südsterne
668	Friedrichshain-Kreuzberg	Petersburger Platz
671	Friedrichshain-Kreuzberg	Annemirl-Bauer-Platz
674	Friedrichshain-Kreuzberg	Weberwiese
679	Friedrichshain-Kreuzberg	Viktoriapark Denkmal
681	Friedrichshain-Kreuzberg	Mendelssohn-Bartholdy-Park

684	Friedrichshain-Kreuzberg	Besselpark
685	Friedrichshain-Kreuzberg	Waldeckpark-Jakobstr. ggü. Bundesdruckerei
686	Friedrichshain-Kreuzberg	Oranienplatz
687	Friedrichshain-Kreuzberg	Böcklerpark / Statthaus
688	Friedrichshain-Kreuzberg	Schlesische Straße / Oberbaumstraße
690	Friedrichshain-Kreuzberg	Hohenstufenplatz / Schönleinstr. Ggü. 8
695	Friedrichshain-Kreuzberg	Warschauer Straße hinter 47
696	Friedrichshain-Kreuzberg	Falckenstein Straße ggü. 7, Weberwiese
804	Friedrichshain-Kreuzberg	Grünanlage Hallesches Ufer/Wilhelmstr
807	Friedrichshain-Kreuzberg	Rudolfplatz
876	Friedrichshain-Kreuzberg	Tunnelstraße 12
877	Friedrichshain-Kreuzberg	Görlitzer Park- Skalitzer Str.
878	Friedrichshain-Kreuzberg	Görlitzer Park- Oppelner Straße
897	Friedrichshain-Kreuzberg	Mariannenplatz
905	Friedrichshain-Kreuzberg	Paul-Lincke-Ufer 16
918	Friedrichshain-Kreuzberg	Lohmühleninsel
926	Friedrichshain-Kreuzberg	Admiralbrücke, Planufer ggü. Grimmstr./Böckhstr.
934	Friedrichshain-Kreuzberg	Schleidenplatz / Waldeyerstraße ggü. 5
165	Lichtenberg	Möllendorffstraße Kielblockstraße 1 am Stadtpark
213	Lichtenberg	Landsberger Allee hinter Franz-Jacob-Straße
388	Lichtenberg	Hauptstraße
909	Lichtenberg	Sportforum, Weißenseer Weg vor 53
951	Lichtenberg	Konrad Wolf Straße
73	Marzahn-Hellersdorf	U-Bhf. Elsterwerdaer Platz
121	Marzahn-Hellersdorf	Ahrensfelder Platz, S-R-Bhf. Ahrensfelde
145	Marzahn-Hellersdorf	Debenzer Straße 36
719	Marzahn-Hellersdorf	S-Bhf Mahlsdorf Hönower Str. ggü. 79
911	Marzahn-Hellersdorf	Hellersdorfer Straße 159
913	Marzahn-Hellersdorf	An der Wuhle 56 ggü. 56
17	Mitte	Berliner Dom Am Lustgarten
19	Mitte	Straße des 17. Juni Nahe Brandenburger Tor
22	Mitte	Burgstraße ggü. Henriette-Herz-Pl. (James-Simon-Park Monbijoupark)
68	Mitte	Kurfürstenstraße 30 Potsdamer Straße
108	Mitte	Ungarnstraße Indische Straße
115	Mitte	Turmstraße Krankenhaus
148	Mitte	Platz vor dem neuen Tor
159	Mitte	Schillerpark Edinburger Straße 38 Barfußstraße
168	Mitte	Linkstraße Sony Center 2
222	Mitte	Leopoldplatz Müllerstraße Ecke Nazarethkirchstraße

745	Mitte	Hansaplatz vor Altonaerstr. 31
747	Mitte	Park am Weinbergsweg/Veteranenstraße ggü. 22
762	Mitte	U Osloer Str.
765	Mitte	Ostenderstraße / Zeppelinplatz
880	Mitte	Weinbergsweg ggü. Zehdenicker Straße
921	Mitte	Afrikanische Straße ggü. 92
925	Mitte	Sellerpark
933	Mitte	Soldinerstraße vor 77a
938	Mitte	Nettelbeckplatz
948	Mitte	Grüntaler Str. ggü. 41
10	Neukölln	Groß Ziehdener Chaussee Waltersdorfer Chaussee 7
136	Neukölln	Thomasstraße Lessinghöhe
138	Neukölln	Herrfurthplatz Schillerpromenade 6
141	Neukölln	Grenzallee Sonnenallee 281
144	Neukölln	Boddinplatz Boddinstraße 22
153	Neukölln	Kranoldplatz Bendastraße 2
704	Neukölln	S-Bhf Hermannstraße
705	Neukölln	Park Hasenheide (Versetzung vom Standort FID 746)
808	Neukölln	Fullhamer Allee ggü Hausnummer 34
882	Neukölln	Weichselstraße ggü. HNr. 34
53	Pankow	Breite Straße 35 Pankow-Kirche 1
62	Pankow	Cantianstraße 1 Schönhauser Allee
120	Pankow	Am Falkplatz ggü. 5 Gleimstraße
123	Pankow	Prenzlauer Allee Wichertstraße 43
126	Pankow	Helmholtzplatz ggü. Raumerstraße 9
134	Pankow	Stahlheimer Straße Wichertstraße 21
135	Pankow	Berliner Allee Am Weißensee
176	Pankow	Rennbahnstraße Große Seestraße 1
231	Pankow	Arnswalder Platz
806	Pankow	Weißer See
868	Pankow	S-Bhf. Karow Parkplatz Hubertusdamm
883	Pankow	Am Bürgerpark Leonhard Frank Str.
47	Spandau	Moritzstraße vor Altstädter Ring
56	Spandau	Metzer Platz
802	Spandau	Kleine Badewiese (Alt-Gatow Am Wiesenhaus)
313	Steglitz-Zehlendorf	U Oskar-Helene-Heim
316	Steglitz-Zehlendorf	Gemeindepark Lankwitz
890	Steglitz-Zehlendorf	S Schlachtensee (Nordseite)
43	Tempelhof-Schöneberg	Briesingstraße vor Einbecker Straße S-Bhf. Lichtenrade

90	Tempelhof-Schöneberg	Prinzenstraße 1 Mariendorfer Damm 90
147	Tempelhof-Schöneberg	Bosepark Manteuffelstraße 10 Bosestraße
300	Tempelhof-Schöneberg	U Bayerischer Platz
692	Tempelhof-Schöneberg	Dennewitzstraße Nähe am Bülowbogen
715	Tempelhof-Schöneberg	Rohrbeckstr
741	Tempelhof-Schöneberg	Spielplatz Ekensunder Platz
743	Tempelhof-Schöneberg	Spielplatz Wartburgplatz
744	Tempelhof-Schöneberg	Spielplatz Viktoria-Luise-Platz Ecke Motzstr./Geisbergstr.
892	Tempelhof-Schöneberg	Rudolf-Wild-Park (Koburger Str./Dominicusstraße)
917	Tempelhof-Schöneberg	Winterfeldtplatz Gleditschstraße vor 5
935	Tempelhof-Schöneberg	Crellemarkt - Mansteinstraße 9A Ecke Großgöschchenstraße
944	Tempelhof-Schöneberg	Katzlerstr. 1-2 Yorckstr.
66	Treptow-Köpenick	S-Bhf. Friedrichshagen
795	Treptow-Köpenick	Alt-Köpenick vor 32 im Luisenhain
914	Treptow-Köpenick	S-Bhf Plänterwald

Bei der Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen wurden im Übrigen keine Pissoirs provisorisch verbaut, dies ist auch in Zukunft nicht beabsichtigt.

Frage 4:

Welche Öffnungszeiten gelten für die öffentlichen Toiletten?

- Gibt es verschiedene Öffnungszeiten? Wenn ja, wie ergeben sich die verschiedenen Öffnungszeiten der Toiletten?
- Wie lauten die Öffnungszeiten der Toilette am Treptower Park?
- Wieso werden die Toiletten im Treptower Park nachts geschlossen?
- Wie bewertet der Senat die nächtliche Schließung der Toiletten im Treptower Park?
- Welche Ausweichmöglichkeiten schlägt der Senat den Besucher*innen des Treptower Parks vor, um während der Schließzeit der Toiletten ein WC nutzen zu können?
- Wie oft wurde das "Wildpinkeln" in den Jahren 2020, 2021 und 2022 im Treptower Park als Ordnungswidrigkeit verfolgt? (Bitte einzeln nach Jahreszahl auflisten.)

Antwort zu 4 a:

Die Berliner Toiletten sowie die autarken Parktoiletten und viele der Bestandsanlagen wie beispielsweise die Café Achteck sind rund um die Uhr geöffnet. Teilweise wurden bei Übernahme der Bestandsanlagen durch die Wall GmbH die damaligen Öffnungszeiten übernommen, sodass es zu abweichenden Öffnungszeiten bei einzelnen Bestandsanlagen kommen kann.

Die Hälfte aller Sanitärcontainer in den Berliner Grünanlagen ist ganzjährig und 24 Stunden am Tag geöffnet. Die übrigen Anlagen können zwischen Anfang April und Ende Oktober genutzt werden, ebenfalls 24 Stunden am Tag. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass einerseits der Publikumsverkehr in den betreffenden Grünanlagen über die kälteren Monate im Jahr nachlässt, andererseits besteht bei kalten Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Gefahr des Einfrierens der Leitungen bzw. des Inhalts der Auffangbecken.

Die WC-Center sind tagsüber zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr geöffnet (variiert je Standort und Werktag/Wochenende). Die WC-Center befinden sich an tagsüber hochfrequentierten touristischen Orten und sind personalbesetzt. Daher richten sich die Öffnungszeiten sowohl nach den Arbeitszeiten des Personals als auch nach der touristischen Frequentierung der Umgebung. Zu den Öffnungszeiten öffentlicher Toiletten anderer Betreiber wie unter anderem der von den Bezirken betriebenen öffentlichen Toiletten (beispielsweise Toiletten auf Friedhöfen) oder den öffentlichen Toiletten der Grün Berlin GmbH können keine genaueren einheitlichen Angaben gemacht werden.

Antwort zu 4b bis e:

Am Standort Treptower Park befinden sich insgesamt drei öffentliche Toiletten, die über den Berlinweiten Toilettenvertrag betrieben werden: Die Berliner Toilette am Standort Am Treptower Park 32 ist wie alle Berliner Toiletten 24 Stunden am Tag geöffnet. Die derzeit kostenlos nutzbaren Toiletten am Standort S Treptower Park an der Ablegestelle Stern und Kreisschiffahrt und am Standort Treptower Park / Weltspielplatz sind Bestandsanlagen und stehen den Nutzenden bereits seit ihrer Aufstellung – noch vor Übernahme in den landesweiten Toilettenvertrag – zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Diese Öffnungszeiten wurden im Rahmen des Betreiberwechsels von der Wall GmbH als Bestandsregelung übernommen, werden aber aktuell überprüft; eine abschließende Bewertung ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Mit der Berliner Toilette am Standort Am Treptower Park 32 besteht eine nächtliche Ausweichmöglichkeit.

Antwort zu 4f:

Hierzu wird auf die Antwort zu 1 verwiesen.

Frage 5:

Was kann unter einer erfolgreichen Politik bezüglich der öffentlichen Toilettenanlagen verstanden werden?

- a. Welche Kriterien benennt der Senat für eine erfolgreiche Versorgung?
- b. Welcher Verantwortung gegenüber der Berliner Bevölkerung kommt der Senat mit der Bereitstellung von öffentlichen Toiletten nach?

Antwort zu 5a und b:

Öffentliche Toiletten gehören zur Daseinsvorsorge in einer lebendigen und lebenswerten Stadt. Dabei ist der Anspruch des Senats, das bisher erreichte Angebot an öffentlichen Toiletten – sowohl quantitativ als auch qualitativ – in Zusammenarbeit mit den Bezirken zu halten und weiter zu verbessern. Die Kriterien für die erfolgreiche Versorgung und die damit wahrgenommene Verantwortung des Senats sind im Toilettenkonzept 2017 im Einzelnen dargestellt.

Berlin, den 21.11.2023

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt